



Neue Heimat

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung

Flucht- und Siedlungsgeschichte(n) nach 1945 in OHZ und Kwidzyn

Neue Heimat - das ist da, wo Menschen ankommen und sich neu finden müssen. Auch Kwidzyn und Osterholz-Scharmbeck sind solche Orte. Der Zweite Weltkrieg führte für Millionen von Menschen zu Flucht, Vertreibung und Umsiedlung.

Meist nicht freiwillig. Als Folge des vom nationalsozialistischen Deutschland begonnenen Krieges mussten 1945 die Menschen aus den deutschen Ostgebieten vor der sowjetischen Armee fliehen. Zugleich beanspruchte die Sowjetunion den östlichen Teil Polens, so dass viele Menschen aus diesem Bereich zwangsweise in die ehemals deutschen Gebiete umgesiedelt wurden. Eine Völkerwanderung, begleitet von Angst, Hunger und Verlust, begann.

Wir machen uns auf die Suche nach Spuren dieser Ereignisse. Denn Kwidzyn und Osterholz-Scharmbeck waren auch Orte des Ankommens. Für Menschen, die viel verloren hatten und für Menschen, die neue Hoffnung schöpfen konnten. In Quellen und Zeitzeugenberichten, aber auch mit einer Spurensuche in der Stadt und in den Museen, wollen wir finden, was 76 Jahre danach noch an diese Zeit erinnert.

Für Kwidzyn und Osterholz-Scharmbeck wollen wir kleine Filme erstellen, die im zweiten Teil des Projektes dann Teile einer Ausstellung werden, die wir in beiden Städten zeigen wollen.

Für Kwidzyn und Osterholz-Scharmbeck wollen wir kleine Filme erstellen, die im zweiten Teil des Projektes dann Teile einer Ausstellung werden, die wir in beiden Städten zeigen wollen.

Zielgruppe: Schüler*innen der Klasse 11

Termine:

15. - 19. 03.2021 als hybrides Online-Seminar in Bredbeck und Kwidzyn

18. - 26.06.2021 als "reale" Jugendbegegnung in der Bildungsstätte Bredbeck

Referent*innen: Björn Herrmann, Kian Pourian

Kooperation: IGS Osterholz-Scharmbeck, Lyceum 2 Kwidzyn, Deutsch-Polnisches Jugendwerk

Anmeldung und Information: kian.pourian@bredbeck.de

Päd. Verant.: Kian Pourian